

MONTAGEANLEITUNG KLIMAGERÄT

DEUTSCH

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung vor der Montage des Gerätes vollständig durch.

Die Montage darf nur durch qualifiziertes Personal und muss gemäß den nationalen Bestimmungen für elektrische Anschlüsse erfolgen.

Bitte bewahren Sie diese Montageanleitung nach dem Lesen zum späteren Gebrauch auf.

DECKENKASSETTENMODELL

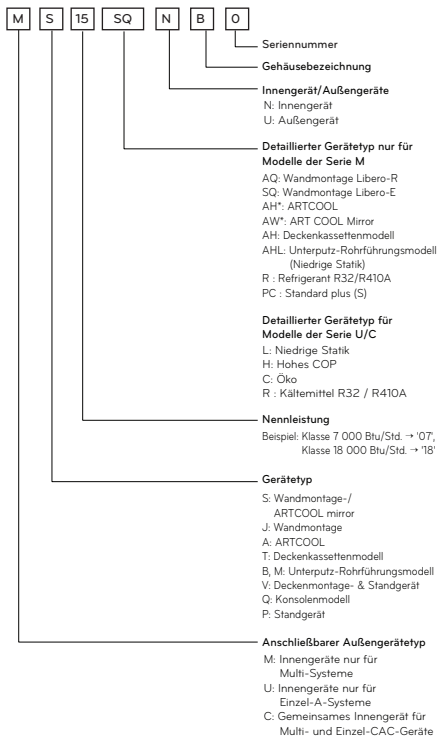
Übersetzung der ursprünglichen Instruktion

MODELLBEZEICHNUNG

Geräteinformationen

- Produktbezeichnung: Klimagerät

- Modellname:



- Zusatzinformationen: Die Seriennummer befindet sich auf dem Strichcode am Gerät.

- Maximal zulässiger Druck an der hohen Seite : 4.2 MPa / 4.32 MPa (Es kann je nach Modell unterschiedlich sein)

- Maximal zulässiger Druck an der Niedrige Seite : 2.4 MPa

- Kältemittel: R32 / R410A

Geräuschemission

Der von diesem Gerät A-bewertete Schalldruckpegel beträgt weniger als 70 dB.

** Der Geräuschpegel kann je nach Standort variieren.

Bei den angegebenen Emissionswerten handelt es sich nicht in jedem Fall um sichere Arbeitswerte.

Obwohl eine Wechselwirkung zwischen Emissions- und Belastungswerten existiert, kann mithilfe dieser Werte jedoch nicht zuverlässig bestimmt werden, ob weitere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich sind.

Zu den Einflussfaktoren der tatsächlichen Belastung gehören die Eigenschaften des Arbeitsraumes sowie sonstige Geräuschquellen, z. B. die Anzahl der Geräte und andere Vorgänge in der Nähe sowie die Dauer, die ein Bediener den Geräuschen ausgesetzt ist. Die zulässigen Belastungswerte können je nach Land variieren.

Mithilfe dieser Angaben kann ein Bediener jedoch die Gefahren und Belastungsrisiken besser einschätzen.

Grenzkonzentration (für R410A)

Die Grenzkonzentration gibt die Konzentration des Kältemittelgases an, bis zu dessen Erreichen im Falle eines Kältemittellecks keine Gesundheitsschäden hervorgerufen werden. Die Grenzkonzentration sollte bei allen Berechnungen in der Einheit kg/m³ angegeben werden (Gewicht des Kältemittelgases pro Lufteinheit).

Grenzkonzentration: 0.44 kg/m³ (R410A)

■ Berechnung der Kältemittelkonzentration

$$\text{Kältemittelkonzentration (kg/m}^3\text{)} = \frac{\text{Gesamtmenge der Kältemittelbefüllung im Kältemittelsystem (kg)}}{\text{Größe des kleinsten Raumes, in dem ein Innengerät montiert wurde (m}^3\text{)}}$$

ENERGIESPARTIPPS

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, den Stromverbrauch des Klimagerätes zu verringern. Beachten Sie für einen effizienteren Einsatz des Klimagerätes die folgenden Hinweise:

- Innenräume nicht zu stark herunterkühlen. Eine zu kalte Raumluft ist gesundheitsschädlich und verursacht hohe Stromkosten.
- Direkte Sonneneinstrahlung bei laufendem Klimagerät mithilfe von Rollos oder Gardinen verhindern.
- Türen und Fenster bei laufendem Klimagerät fest geschlossen halten.
- Die Richtung des vertikalen und horizontalen Luftstroms zur optimalen Zirkulation der Raumluft einstellen.
- Den Lüfter zum schnellen Herunterkühlen oder Aufheizen der Raumluft vorübergehend auf eine höhere Geschwindigkeit einstellen.
- Zum Durchlüften regelmäßig die Fenster öffnen, da die Qualität der Raumluft bei längerem Betrieb des Klimagerätes abnimmt.
- Der Luftfilter sollte alle zwei Wochen gereinigt werden. Im Luftfilter angesamelter Staub und Verunreinigungen können den Luftstrom während der Kühlung/Entfeuchtung blockieren oder behindern.

Für Ihre Unterlagen

Heften Sie Ihren Beleg als Nachweis über das Kaufdatum bzw. zur Vorlage im Garantiefall an diese Seite. Notieren Sie hier die Modell- und Seriennummer des Gerätes:

Modellnummer: _____

Seriennummer: _____

Diese Nummern finden Sie auf einem Etikett auf der Seite jedes Gerätes.

Händler: _____

Kaufdatum: _____

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Auf Innen- und Außeneinheiten werden die folgenden Symbole angezeigt.

	Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät bedienen.		Diese Vorrichtung ist mit einem flammbaren Kühlmittel gefüllt (R32).
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Betriebsanleitung sorgfältig gelesen werden sollte.		Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Service-Fachkraft beim Umgang mit diesem Gerät die Anleitung im Installationshandbuch befolgen sollte.

BITTE LESEN SIE VOR INBETRIEBNAHME DES GERÄTES SÄMTLICHE ANLEITUNGEN.

Bitte beachten Sie stets die folgenden Vorsichtshinweise, um gefährliche Situationen zu vermeiden und die optimale Leistung des Gerätes zu gewährleisten.

! ACHTUNG

Bei Missachtung der Anweisungen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Lebensgefahr.

! VORSICHT

Bei Missachtung der Anweisungen besteht die Gefahr von leichten Verletzungen oder Schäden am Gerät.

! ACHTUNG

- Bei Montage- oder Reparaturarbeiten, die von nicht ausgebildeten Personen vorgenommen werden, besteht die Möglichkeit von Gefahren für Sie und andere.
- Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung sind ausschließlich für ausgebildete Servicetechniker vorgesehen, die mit den Sicherheitsvorkehrungen vertraut sind und über geeignete Werkzeuge und Testgeräte verfügen.
- Bei Nichtbeachtung und Missachtung der Anleitungen in dieser Bedienungsanleitung besteht die Gefahr von Geräteausfällen, Sachschäden, Verletzungen und/oder Lebensgefahr.
- Die Einhaltung der nationalen Gas-Richtlinien muss beachtet werden.

Montage

- Es muss immer eine Erdung erfolgen.

- Ansonsten besteht Stromschlaggefahr.
- Kein beschädigtes Netzkabel, Netzstecker oder lockeren Stecker verwenden.
 - Ansonsten besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Zur Montage immer den Händler oder das Service-Center bzw. einen ausgebildeten Monteur verständigen.
 - Ansonsten besteht Feuer-, Stromschlag-, Explosions- oder Verletzungsgefahr.
- Befestigen Sie die Abdeckung für elektrische Teile sicher am Innengerät und die Service-Blende sicher am Außengerät.
 - Wenn Abdeckung der elektrischen Bauteile von Innengerät und Service-Blende des Außengerätes nicht sorgfältig befestigt werden, besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr durch Staub, Wasser, usw.
- Es müssen immer ein Leckstellen- Schutzschalter und eine dedizierte Schalttafel montiert werden.
 - Ansonsten besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Klimagerät nicht in der Nähe von brennbaren Gasen oder Flüssigkeiten verwenden.
 - Ansonsten können Fehlfunktionen des Gerätes oder Feuer verursacht werden.
- Der Montagerahmen des Außengerätes darf nicht durch lange Betriebszeiten beschädigt sein.
 - Ansonsten besteht Verletzungs- oder Unfallgefahr.
- Geräte dürfen nicht demontiert oder selbst repariert werden.
 - Ansonsten besteht die Gefahr Stromschlägen.
- Gerät nicht an einem Ort montieren, an dem es herunterfallen könnte.
 - Ansonsten besteht Verletzungsgefahr.
- Das Gerät muss vorsichtig ausgepackt und montiert werden.
 - Scharfe Kanten bergen Verletzungsgefahren.
- Das Gerät muss in einem Raum aufbewahrt werden, ohne die Zündquellen kontinuierlich zu betreiben (z. B. offene Flammen, ein Betriebsgasgerät oder eine Elektroheizung.)
- Das Gerät sollte von mindestens zwei Personen angehoben oder getragen werden. Ansonsten besteht Verletzungsgefahr.
- Verwenden Sie keine Mittel, um den Abtauvorgang zu beschleunigen oder zu reinigen, außer denen die vom Hersteller empfohlenen sind.
- Kältemittelkreislauf nicht durchstechen oder verbrennen.
- Achten Sie darauf, dass Kältemittel keinen Geruch enthalten können.
- Halten Sie alle erforderlichen Lüftungsöffnungen frei von Hindernissen.
- Das Gerät muss in einem gut belüfteten Bereich aufbewahrt werden, in dem die Raumgröße dem für den Betrieb angegebenen Raum entspricht. (für R32)

- Kältemittelschläuche müssen geschützt oder eingeschlossen sein, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Flexible Kältemittelverbinder (wie Verbindungsleitungen zwischen Innen- und Außengerät), die im Normalbetrieb verschoben werden können, sind vor mechanischen Beschädigungen zu schützen.
- Eine gelötete, geschweißte oder mechanische Verbindung sollte vor dem Öffnen der Ventile erstellt werden, um dem Kühlmittel den Fluss zwischen den Kühlsystemteilen zu ermöglichen.
- Mechanische Verbindungen müssen zu Wartungszwecken zugänglich sein.
- Das Gerät muss gemäß den nationalen Verdrahtungsvorschriften installiert werden.

Betrieb

- Die Steckdose darf nicht mit weiteren Geräten verwendet werden.
 - Durch Wärmeentwicklung können Stromschläge oder Feuer verursacht werden.
- Es darf kein beschädigtes Netzkabel verwendet werden.
 - Ansonsten besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Netzkabel nicht verändern oder verlängern.
 - Ansonsten besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Das Netzkabel darf während des Betriebes nicht gezogen werden.
 - Ansonsten besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Ziehen Sie den Netzstecker, falls Sie ungewöhnliche Geräusche, Gerüche oder Rauch feststellen.
 - Ansonsten besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Wärmequellen nicht in der Nähe des Gerätes betreiben.
 - Ansonsten besteht Feuergefahr.
- Den Netzstecker nur am Stecker greifen und nicht mit feuchten oder nassen Händen abziehen.
 - Ansonsten besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Das Netzkabel darf nicht in der Nähe von Wärmequellen betrieben werden.
 - Ansonsten besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Den Saugeinlass während des Betriebs des Innen-/Außen-gerätes nicht öffnen.
 - Ansonsten können Fehlfunktionen oder Stromschläge verursacht werden.
- Es darf kein Wasser in die Elektrik dringen.
 - Ansonsten können Fehlfunktionen des Gerätes oder Stromschläge verursacht werden.
- Der Stecker muss beim Herausziehen am Netzstecker gehalten werden.
 - Ansonsten besteht die Gefahr von Stromschlägen und Beschädigungen.
- Die Metallteile des Gerätes dürfen beim Entfernen des Filters nicht berührt werden.
 - Sie sind scharf und können Verletzungen verursachen.

- Wenn das Gerät in Wasser getaucht wurde, immer das Service-Center verständigen.
 - Ansonsten besteht Verletzungsgefahr durch ein herunterfallendes Gerät.
- Es dürfen keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel gestellt werden.
 - Ansonsten besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Wenn das Gerät in Wasser getaucht wurde, immer das Service-Center verständigen.
 - Ansonsten besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Achten Sie darauf, dass Kleinkinder nicht auf das Außengerät treten oder klettern.
 - Kinder könnten sich durch Herunterfallen schwer verletzen.
- Verwenden Sie für die Leckprüfung oder zur Entlüftung eine Vakuumpumpe oder Schutzgas (Stickstoff). Luft oder Sauerstoff nicht komprimieren und keine brennbaren Gase verwenden. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr.
 - Ansonsten besteht Lebens-, Verletzungs-, Brand- oder Explosionsgefahr.
- Den Überlastungsschalter oder Netzschalter nicht einschalten, wenn die Frontblende, das Gehäuse, die obere Geräteabdeckung oder der Schaltkasten abgenommen oder geöffnet wurde.
 - Ansonsten besteht Brand-, Stromschlag-, Explosions- und Lebensgefahr.
- Schalten Sie alle Geräte ab, die Feuer im Fall von Kühlmittlecks verursachen, lüften Sie den Raum (Beispiel: Fenster öffnen oder Lüftung verwenden), und kontaktieren Sie Ihren Händler, der Ihnen die Einheit verkauft hat.
- Die Installation von Rohrleitungen muss auf einem Minimum gehalten werden.
- Wenn mechanische Verbindungen im Inneren wiederverwendet werden, müssen die Dichtungsteile erneuert werden. (für R32)
- Wenn Faltengelenke im Innenbereich wiederverwendet werden, muss das Fackelteil wieder hergestellt werden. (für R32)

VORSICHT

Montage

- Ablassschlauch so montieren, dass der Abfluss sicher erfolgen kann.
 - Ansonsten können Wasserlecks entstehen.
- Gerät so montieren, dass umliegende Nachbarn nicht durch Abluft oder Lärm vom Außengerät belästigt werden.
 - So vermeiden Sie Streitfälle mit den Nachbarn.
- Nach Montage oder Reparatur des Gerätes immer auf Gasleckstellen überprüfen.
 - Ansonsten kann das Gerät ausfallen.

- Das Gerät muss immer waagrecht montiert werden.
 - Ansonsten können Vibrationen oder Wasserlecks entstehen.
- Jede Person, die an der Arbeit an einem Kältemittelkreislauf beteiligt ist oder sich in einen Kältemittelkreislauf einbringt, sollte ein gültiges Zertifikat von einer von der Industrie akkreditierten Beurteilungsbehörde abgeben, die ihre Kompetenz zur Kälteerzeugung in Übereinstimmung mit einer von der Industrie anerkannten Beurteilungsspezifikation genehmigt. (für R32)
- Bei der Installation, Wartung oder Instandhaltung des Produktes eine angemessene persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.
- Die Verrohrung muss vor physischer Beschädigung geschützt werden.

Betrieb

- Eine übermäßige Kühlung vermeiden und den Raum gelegentlich Lüften.
 - Ansonsten besteht Verletzungsgefahr.
- Zur Reinigung ein weiches Tuch und kein Wachs, Verdünnern, starken Reiniger usw.
 - Der Gesamteindruck des Gerätes kann sich auf Grund der Farbveränderung oder durch Kratzer auf der Oberfläche ändern.
- Das Gerät nicht für besondere Zwecke verwenden, z. B. Haustiere, Lebensmittel, Präzisionsgeräte, Kunstgegenstände usw.
 - Ansonsten besteht die Gefahr von Sachbeschädigungen.
- Im Bereich des Lufteinlasses oder Luftauslasses dürfen sich keine Gegenstände befinden.
 - Ansonsten kann das Gerät ausfallen. oder es können Unfälle verursacht werden.
- Das Gerät muss so aufbewahrt werden, dass keine mechanischen Beschädigungen auftreten.
- Die Wartung darf nur gemäß Empfehlung von Gerätehersteller erfolgen. Wartung und Instandhaltung, die die Unterstützung von anderen Fachkräften erfordern, sind unter der Aufsicht der bei der Verwendung von brennbaren Kältemitteln zuständigen Person durchzuführen. (für R32)
- Niemals andere Gas-Luft-Gemische erzeugen, als für das Kältemittel des Systems angegeben. Luft im Kältemittelkreislauf könnte zu einem übermäßig hohen Druck im Kreislauf führen. Dadurch besteht die Gefahr von Schäden am Gerät oder Verletzungen.
- Staub- und Salzverunreinigungen am Wärmetauscher sollten regelmäßig (mindestens jährlich) mit Wasser gereinigt werden.
- Trennmittel müssen in die feste Verdrahtung gemäß den Verdrahtungsregeln eingebaut werden.

INHALTSVERZEICHNIS

2 MODELLBEZEICHNUNG

3 ENERGIESPARTIPPS

4 WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

10 WAHL DES BESTEN AUFHÄNGUNGSORTES

12 MONTAGE DER INNENEINHEIT

13 Abflußrohr für Inneneinheit

14 Kabelanschlüsse

16 Bördelung

19 MONTAGE DER FERNBEDIENUNG

21 Montage der kabel-fernbedienung

22 MONTAGE DER VERKLEIDUNG (ACCESSORY)

24 TESTBETRIEB

25 OPTIONALER BETRIEB

25 Einstellungsmodus - Testbetrieb

26 Einstellungsmodus - Adressierung der Zentralsteuerung

27 Einstellungsmodus - Thermistor

28 Einstellungsmodus - Wahl der Deckenhöhe

29 Einstellungsmodus - Gruppeneinstellungen

30 Einstellungsmodus - Einstellung des potentialfreien Kontaktes

31 Einstellungsmodus - Umschalten zwischen Fahrenheit/Celsius

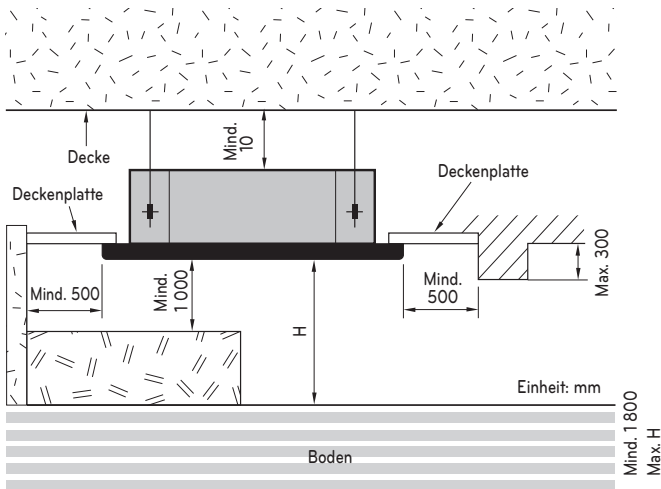
32 Einstellungsmodus - Einstellung von Zusatzfunktionen

33 Installationseinstellungen - Modussperre für die Fernbedienung

34 EINSTELLUNGSMODUS - ESP (EXTERNER STATISCHER DRUCK DER ROHRLEITUNG)

WAHL DES BESTEN AUFHÄNGUNGSORTES

- Das Gerät nicht in der Nähe einer Wärme- oder Dampfquelle montieren.
- Die Luftzirkulation muß einwandfrei möglich sein (keine Hindernisse).
- Die Luft muß frei im Raum zirkulieren können.
- Ein Abfluß muss in der Nähe sein
- Schalldämmung sollte möglich sein
- Nicht in der Nähe eines Eingangs montieren
- Die vorgesehenen Abstände zu Wand und Decke bei der Montage befolgen
- Die Inneneinheit muß für Wartungszwecke stets frei zugänglich sein.



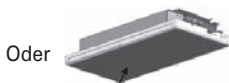
Gehäuse	H
TU	3 300
TQ/TR/TP	3 600
TN/TM	4 200

* Bitte nutzen Sie als Montagehilfe die beiliegende Montageschablone oder den Kartonboden der Verpackung.

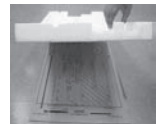
* Falls Sie den Kartonboden verwenden, schneiden Sie diesen zum Beispiel mit einem Messer von der Verpackung ab, wie in der Abbildung gezeigt.



Beiliegende
Montageschablone

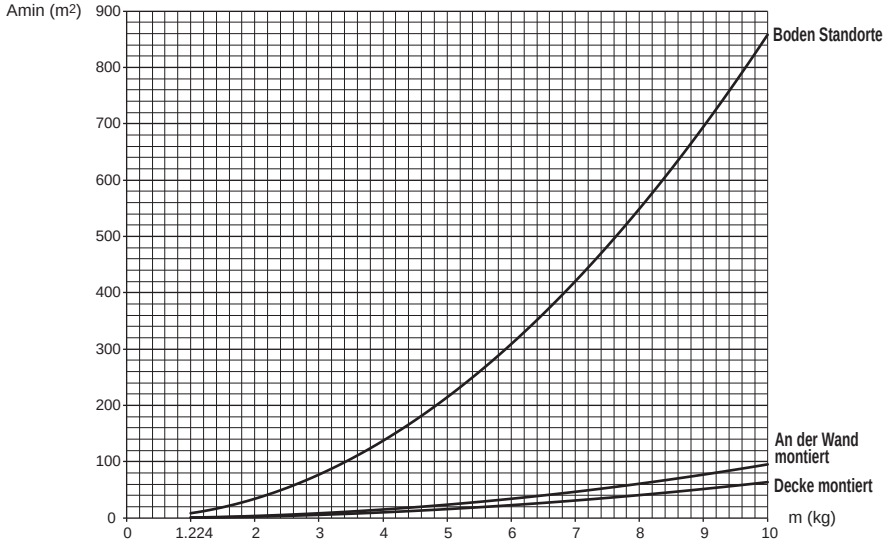


Kartonboden der
Verpackung



Minimale Bodenfläche (für R32)

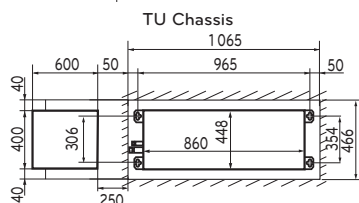
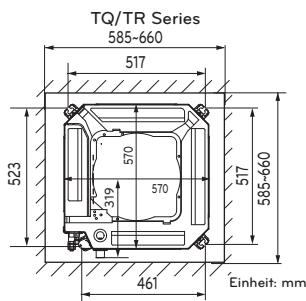
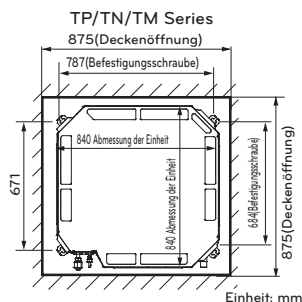
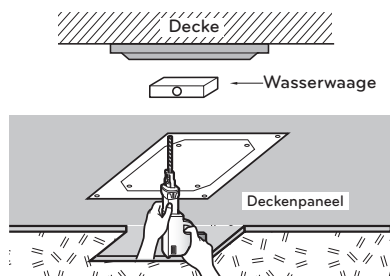
- Das Gerät muss in einem Raum mit einer Bodenfläche installiert, betrieben und gelagert werden, die größer als die Mindestfläche ist.
- Verwenden Sie die Grafik der Tabelle, um die minimale Fläche zu bestimmen.
- Rohrleitungen sollten vor physischen Schäden geschützt werden und an keinem ungelüfteten Ort installiert sein, falls dieser kleiner ist als A(Mindestfläche für Installation)



- m : Gesamtmenge an Kühlmittel im System
- Gesamtmenge an Kühlmittel : Werksladung an Kühlmittel + zusätzliche Menge an Kühlmittel

Boden Standorte		Boden Standorte		An der Wand montiert		An der Wand montiert		Decke montiert		Decke montiert	
m (kg)	Amin (m²)	m (kg)	Amin (m²)	m (kg)	Amin (m²)	m (kg)	Amin (m²)	m (kg)	Amin (m²)	m (kg)	Amin (m²)
< 1.224	-	4.6	181.56	< 1.224	-	4.6	20.17	< 1.224	-	4.6	13.50
1.224	12.9	4.8	197.70	1.224	1.43	4.8	21.97	1.224	0.956	4.8	14.70
1.4	16.82	5	214.51	1.4	1.87	5	23.83	1.4	1.25	5	15.96
1.6	21.97	5.2	232.02	1.6	2.44	5.2	25.78	1.6	1.63	5.2	17.26
1.8	27.80	5.4	250.21	1.8	3.09	5.4	27.80	1.8	2.07	5.4	18.61
2	34.32	5.6	269.09	2	3.81	5.6	29.90	2	2.55	5.6	20.01
2.2	41.53	5.8	288.65	2.2	4.61	5.8	32.07	2.2	3.09	5.8	21.47
2.4	49.42	6	308.90	2.4	5.49	6	34.32	2.4	3.68	6	22.98
2.6	58.00	6.2	329.84	2.6	6.44	6.2	36.65	2.6	4.31	6.2	24.53
2.8	67.27	6.4	351.46	2.8	7.47	6.4	39.05	2.8	5.00	6.4	26.14
3	77.22	6.6	373.77	3	8.58	6.6	41.53	3	5.74	6.6	27.80
3.2	87.86	6.8	396.76	3.2	9.76	6.8	44.08	3.2	6.54	6.8	29.51
3.4	99.19	7	420.45	3.4	11.02	7	46.72	3.4	7.38	7	31.27
3.6	111.20	7.2	444.81	3.6	12.36	7.2	49.42	3.6	8.27	7.2	33.09
3.8	123.90	7.4	469.87	3.8	13.77	7.4	52.21	3.8	9.22	7.4	34.95
4	137.29	7.6	495.61	4	15.25	7.6	55.07	4	10.21	7.6	36.86
4.2	151.36	7.8	522.04	4.2	16.82	7.8	58.00	4.2	11.26	7.8	38.83
4.4	166.12			4.4	18.46			4.4	12.36		

MONTAGE DER INNENEINHEIT



- Wählen und markieren Sie die Position für die Befestigungsschrauben und die Bohrung für die Kondensatleitung.
- Wählen Sie die Position der Befestigungsschrauben leicht in Richtung des Abwassers geneigt, nach dem die Richtung der Abwasserleitung gewählt wurde.
- Bohren Sie das Loch für die Verankerungsschraube in die Wand.

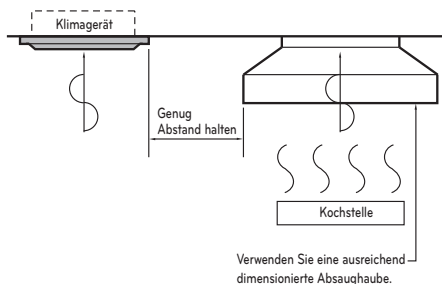
! VORSICHT

- Dieses Klimagerät verwendet eine Kondensatpumpe.
- Installieren Sie die Einheit waagrecht mit Hilfe einer Wasserwaage.
- Während der Installation muss darauf geachtet werden, dass die Elektrokabel nicht beschädigt werden.

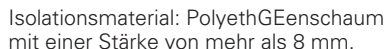
! HINWEIS

Vermeiden Sie folgenden Installationsstandorte:

- 1 Orte wie Restaurants und Küchen, wo erhebliche Mengen von Öl, Dampf und Mehl erzeugt werden. Diese können Verluste beim Wärmetauscherwirkungsgrad, Wassertropfen oder eine Fehlfunktion der Kondensatpumpe verursachen. In diesen Fällen sollten Sie folgendes unternehmen:
 - Vergewissern Sie sich, dass der Ventilator stark genug für alle giftigen Gase an diesem Ort ist.
 - Installieren Sie das Klimagerät so weit von der Kochstelle entfernt, dass keine fetthaltiger Dampf angesaugt werden kann.



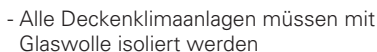
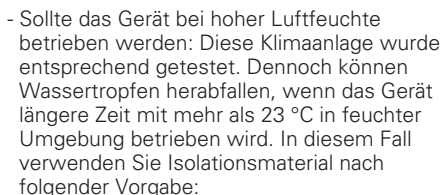
- 2 Vermeiden Sie die Installation des Klimageräts an Orten wo Küchendämpfe oder Bügelstaub entsteht.
- 3 Vermeiden Sie Orte wo entzündliche Gase entstehen.
- 4 Vermeiden Sie Orte wo giftige Gase entstehen.
- 5 Vermeiden Sie Orte in der Nähe von Hochfrequenzgeneratoren.



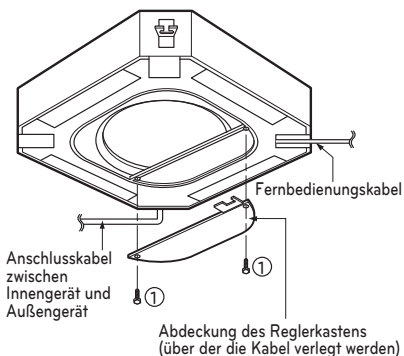
- Wenn der Abflußtest abgeschlossen ist, verbinden Sie den flexiblen Abflußschlauch mit dem entsprechenden Anschluß an der Inneneinheit.



Der enthaltene flexible Ablassschlauch sollte nicht geknickt oder verschraubt werden. Ein Abknicken oder Verschrauben des Schlauchs kann zu Wasserlecks führen.

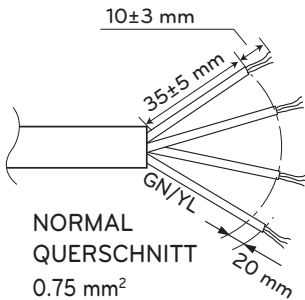


- Befestigen Sie die Kabel mit der Kabelklemme.



! VORSICHT

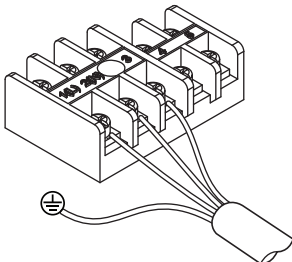
Das Verbindungskabel zum Verbinden der Außeneinheit mit der Inneneinheit sollte folgenden Spezifikationen entsprechen: (Die für diese Geräte verwendeten Kabel müssen den nationalen Richtlinien entsprechen).



Falls das Netzkabel defekt ist, muß es durch ein vom Hersteller geliefertes Spezialkabel oder Kabelsatz ersetzt werden.

! VORSICHT

Das am Gerät angeschlossene Netzkabel sollte die folgenden technischen Daten aufweisen.



Vorsichtshinweise beim Verlegen der Netzkabel

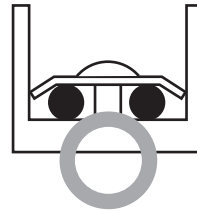
Für die Kabelanschlüsse an die Netzanschlussleiste sollten runde Anschlussösen verwendet werden.



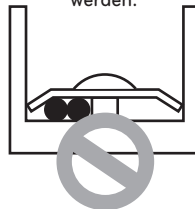
Falls keine Anschlussösen vorhanden sind, gehen Sie wie folgt vor.

- Es dürfen keine Kabel unterschiedlicher Stärke an der Anschlussklemme befestigt werden. (Bei starker Wärmeentwicklung könnte sich eines der Kabel lösen.)
- Mehrere Kabel gleicher Stärke müssen wie in der Abbildung gezeigt angeschlossen werden.

Für beide Seiten sollten gleich starke Kabel verwendet werden.



Es dürfen nicht zwei Anschlüsse an einer Seite vorgenommen werden.



Es dürfen keine Kabel unterschiedlicher Stärken verwendet werden.



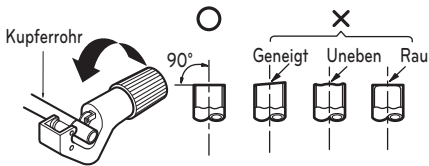
- Für die Kabelanschlüsse müssen geeignete Netzkabel verwendet werden. Diese müssen fest angeschlossen werden, um möglichen Kräften von außen auf die Anschlussleiste zu widerstehen.
- Ziehen Sie die Anschlussschrauben mit einem geeigneten Schraubenzieher fest.
- Durch einen zu kleinen Schraubenzieher könnte der Schraubenkopf beschädigt werden, wodurch ein Festziehen der Schraube unmöglich wird.

Bördelung

Eine Hauptursache für Gaslecks sind fehlerhafte Bördelungen. Bördelungen sollten nach folgendem Verfahren durchgeführt werden.

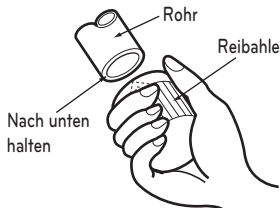
Rohre und Kabel schneiden

- 1 Verwenden Sie den Einbausatz für Rohrleitungen bzw. die bei Ihrem örtlichen Händler erworbenen Rohre.
- 2 Messen Sie den Abstand zwischen Innen- und Außengerät.
- 3 Schneiden Sie die Rohre etwas länger als den gemessenen Abstand zu.
- 4 Schneiden Sie das Kabel 1,5 m länger als die Rohrlänge zu.



Entfernen der Schnittgrate

- 1 Entfernen Sie alle Grate von der Schnittstelle der Rohrleitungen.
- 2 Halten Sie das Kupferrohr/Rohr beim Entfernen der Grate nach unten, damit keine Grate in die Rohrleitung fallen.

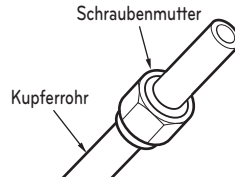


! VORSICHT

Kupfer in Kontakt mit Kühlmitteln sollte sauerstofffrei oder desoxidiert sein, zum Beispiel Cu-DHP gemäß Spezifikation in EN 12735-1 und EN 12735-2.

Befestigen der Muttern

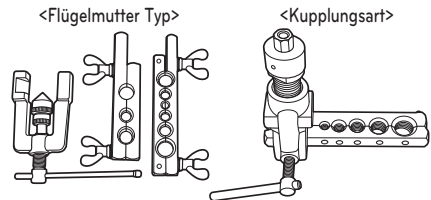
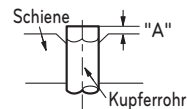
- Entfernen Sie die Schraubenmutter des Innen- und Außengerätes und legen Sie sie nach dem Entfernen der Grate auf die Rohrleitung. (nach der Bördelung können diese nicht befestigt werden)



Bördelung

- 1 Spannen Sie das Kupferrohr fest in der Schiene ein und halten Sie sich dabei an die Abmessungen in der folgenden Tabelle.
- 2 Führen Sie die Bördelungen durch.

Rohrdurchmesser Zoll (mm)	A Zoll (mm)	
	Flügelmutter Typ	Kupplungsart
Ø 1/4 (Ø 6.35)	0.04~0.05 (1.1~1.3)	0~0.02 (0~0.5)
Ø 3/8 (Ø 9.52)	0.06~0.07 (1.5~1.7)	
Ø 1/2 (Ø 12.7)	0.06~0.07 (1.6~1.8)	
Ø 5/8 (Ø 15.88)	0.06~0.07 (1.6~1.8)	
Ø 3/4 (Ø 19.05)	0.07~0.08 (1.9~2.1)	



! VORSICHT

- Die Installation von Rohrleitungen muss auf einem Minimum gehalten werden.
- Flache Verbindungen sollten eingeschränkt werden auf den Gebrauch mit geglähten Rohren, und auf Rohrgrößen, die einen Durchmesser von 20 mm Außendurchmesser nicht überschreiten.

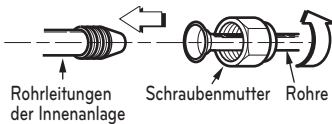
Überprüfung

- 1 Vergleichen Sie die Bördelung mit der Abbildung.
- 2 Wenn die Bördelung offensichtlich beschädigt ist, schneiden Sie diesen Teil ab und wiederholen Sie die Bördelung.



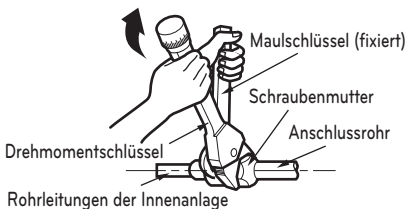
Anschluss der Rohrleitung und Ablassschlauch am Innengerät

- 1 Richten Sie die Mitte der Rohre aus und ziehen Sie die Schraubenmutter mit der Hand fest.



- 2 Ziehen Sie die Schraubenmutter mit einem Schraubenschlüssel fest.

Außendurchmesser		Drehmoment
mm	Zoll	kgf.m
Ø 6.35	1/4	1.8~2.5
Ø 9.52	3/8	3.4~4.2
Ø 12.7	1/2	5.5~6.5
Ø 15.88	5/8	6.3~8.2
Ø 19.05	3/4	9.9~12.1

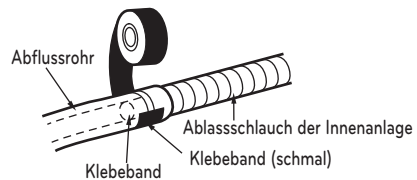


VORSICHT

(für R32)

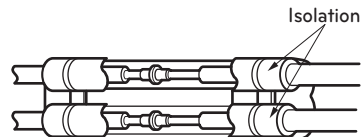
- Wenn mechanische Verbindungen im Inneren wiederverwendet werden, müssen die Dichtungsteile erneuert werden.
- Wenn Faltengelenke im Innenbereich wiederverwendet werden, muss das Fackelteil wieder hergestellt werden.

- 3 Falls der Ablassschlauch des Innengerätes verlängert werden muss, setzen Sie das Abflussrohr wie in der Abbildung zusammen.

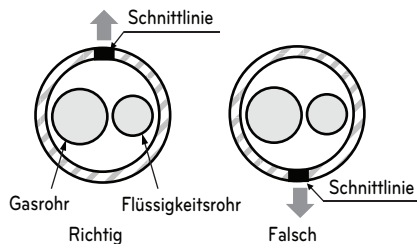


Wickeln Sie die Isolation um den Anschlussbereich

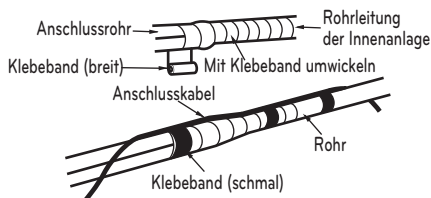
- 1 Die Isolation des Anschlussrohres und die Rohrisolation der Innenanlage müssen sich überlappen. Beide Isolationen müssen so mit einem Klebeband zusammengebunden werden, dass keine Lücke vorhanden ist.



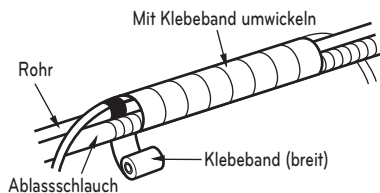
- 2 Der Einschnitt in der Rohrleitung muss nach oben zeigen.
Umwickeln Sie den Bereich, in dem sich der hintere Rohrleitungsgehäuseabschnitt befindet, mit Klebeband.



* Schnittlinie der Rohrleitung muss nach oben zeigen.



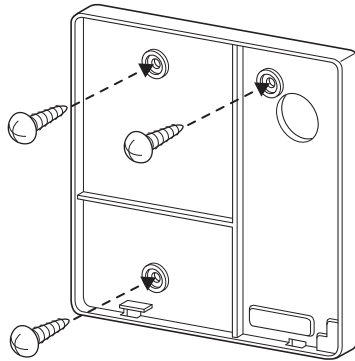
- 3 Bündeln Sie die Rohrleitungen und den Ablassschlauch zusammen, indem Sie sie an den Stellen mit Klebeband umwickeln, die im hinteren Rohrleitungsgehäuseabschnitt liegen.



MONTAGE DER FERNBEDIENUNG

Die Montagehalterung der Fernbedienung muss mit den enthaltenen Schrauben an der gewünschten Position befestigt werden.

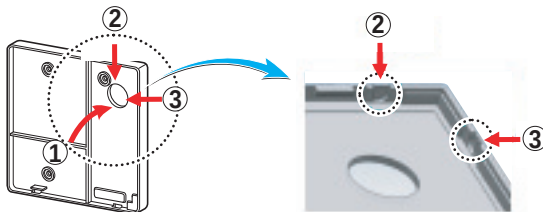
- Die Montagehalterung darf nicht gebogen werden, ansonsten kann die Fernbedienung nicht richtig eingesetzt werden. Die Fernbedienung muss an der Montagehalterung befestigt werden, falls vorhanden.
- Montieren Sie das Gerät so, dass kein Hohlraum zur Wandseite entsteht, um Vibrationen während des Betriebs zu vermeiden.



Die Kabel der Kabel-Fernbedienung können in drei Richtungen verlegt werden.

- Richtung: Oberfläche der Wand, oben, rechts
- Beim Verlegen der Kabel der Fernbedienung oben und rechts muss zunächst die Kabelführung abgenommen werden.
- * Führungskerbe mit langem Stift entfernen.

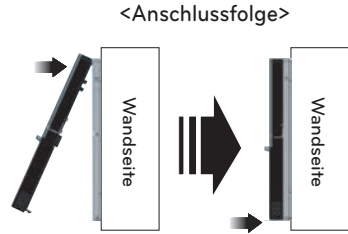
- ① Unterputzmontage
- ② Kabelführung oben
- ③ Kabelführung rechts



<Öffnungen der Kabelführung>

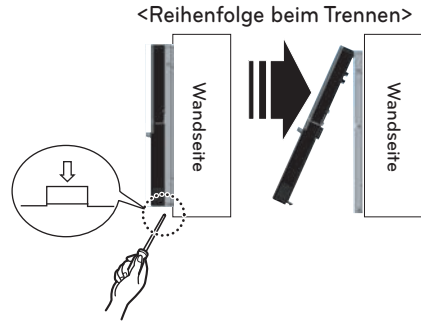
Bitte die obere Seite der Fernbedienung wie in der Abbildung gezeigt in die Montagehalterung an der Wand einsetzen und dann den unteren Teil der Fernbedienung andrücken.

- Die Fernbedienung muss ohne Zwischenräume oben, unten, rechts und links an der Montagehalterung befestigt werden.
- Verlegen Sie die Kabel vor Anschluss der Anschlussplatine so, dass diese nicht mit den Schaltkreisen in Berührung kommen.

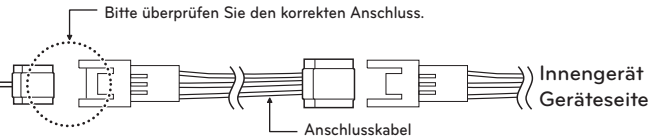
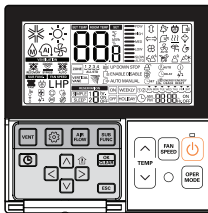


Um die Fernbedienung von der Montagehalterung abzunehmen, führen Sie einen Schraubenzieher in die untere Öffnung ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, wie in der Abbildung gezeigt.

- An der Unterseite befinden sich zwei Öffnungen. Lösen Sie die Fernbedienung an einer Öffnung zurzeit.
- Die inneren Bauteile dürfen beim Abnehmen der Fernbedienung nicht beschädigt werden.



Bitte schließen Sie das Anschlusskabel am Innengerät und an der Fernbedienung an.



Bei einem Abstand zwischen Kabel-Fernbedienung und Innengerät von mehr als 10 m sollte ein Verlängerungskabel verwendet werden.

⚠ VORSICHT

Die Kabel-Fernbedienung darf nicht in die Wand eingelassen werden. (Ansonsten besteht die Gefahr von Schäden am Temperatursensor.) Das Anschlusskabel sollte eine maximale Länge von 50 m besitzen. (Ansonsten können Verbindungsfehler auftreten.)

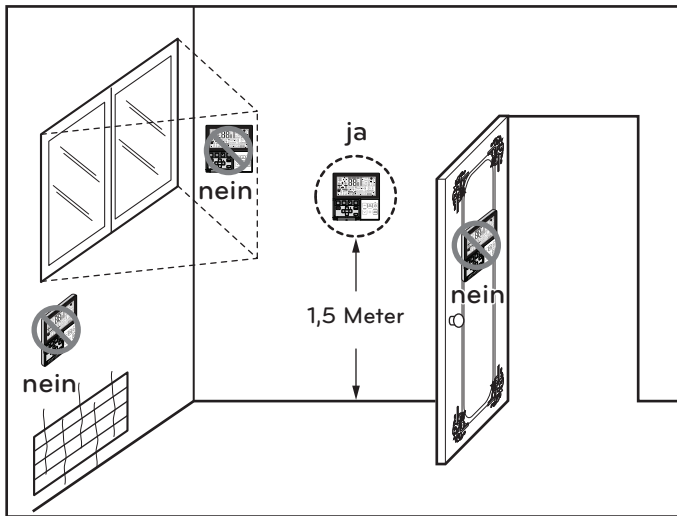
- Überprüfen Sie bei Einsatz eines Verlängerungskabels die korrekten Anschlussrichtungen der Kabel an der Fernbedienung sowie am Gerät.
- Falls die Anschlüsse des Verlängerungskabels vertauscht werden, können die Anschlüsse nicht vorgenommen werden.
- Technische Daten des Verlängerungskabels: 2547 1007 22 # 2 Kern 3 Abschirmung 5 oder höher.

Montage der kabel-fernbedienung

Da sich der Sensor für die Raumtemperatur in der Fernbedienung befindet, sollte diese an einem Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung, hohe Luftfeuchtigkeit und ohne Kaltluftzufuhr montiert werden, um die richtige Raumtemperatur einstellen zu können. Die Fernbedienung sollte ca. 1,5 m über dem Boden und an einem Ort mit guter Luftzirkulation und einer mittleren Raumtemperatur montiert werden.

Die Fernbedienung sollte nicht an Orten mit folgenden Eigenschaften montiert werden:

- Orte mit Durchzug oder toten Winkeln hinter Türen und in den Ecken.
- Orte, an denen Warm- oder Kaltluftrohre verlegt sind.
- Orte mit direkter Sonneneinstrahlung oder Wärme erzeugenden Geräten.
- Orte mit Unterputz-Rohrleitungen und Kaminen.
- Nicht einsehbare Orte, wie z. B. an Wänden im Außenbereich.
- Diese Fernbedienung besitzt eine LED-Anzeige mit sieben Segmenten. Zur korrekten Darstellung der LEDs auf der Fernbedienung sollte diese ordnungsgemäß montiert werden (s. Abb. 1). (Die normale Höhe beträgt 1,2 bis 1,5 m über dem Boden)

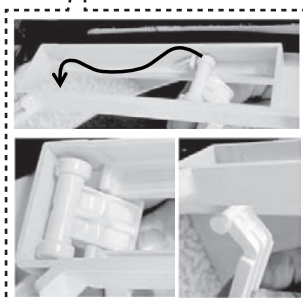
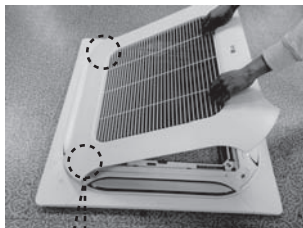


MONTAGE DER VERKLEIDUNG (ACCESSORY)

Die Verkleidung kann nur in einer Richtung montiert werden.

Vor der Montage der Verkleidung muss das Schutzpapier entfernt werden.

- 1 Entfernen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Lufteinlassgitter von der Frontblende ab.



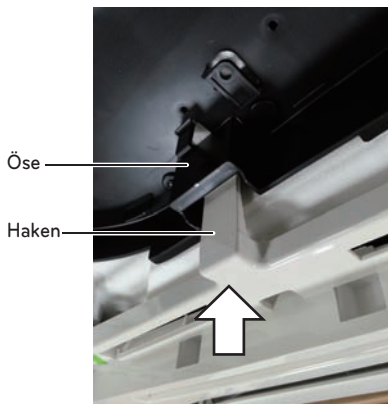
Trennen Sie die Verbindung vom vorderen Grill

- 2 Entfernen Sie die Schutzecken von der Blende.

Schutz-
ecken



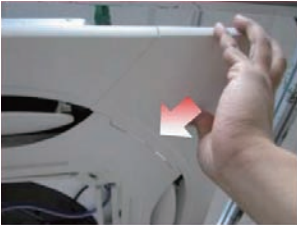
- 3 Setzen Sie die Blende an den Haken am Gerät ein, wie in der Abbildung gezeigt.



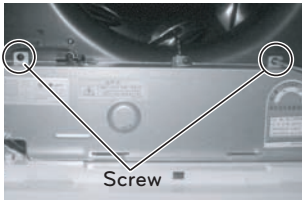
- 4 Setzen Sie zwei Schrauben in den diagonalen Ecken der Blende ein. Die Schrauben jedoch nicht ganz festziehen. (Die Montageschrauben werden zusammen mit dem Innengerät geliefert.) Richten Sie die Blende wie richtig mit der Decke aus. Die Höhe kann mit Hilfe der Aufhängungsschrauben angepasst werden, wie in der Abbildung gezeigt. Setzen Sie nun die anderen beiden Schrauben ein und ziehen Sie alle Schrauben fest.



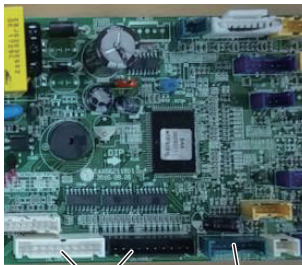
- 5 Befestigen Sie die Schutzecken.



- 6 Lösen Sie zwei Schrauben am Bedienungsfeld.



- 7 Verbinden Sie den Anschluss der Anzeige sowie die beiden Anschlüsse der Flügelsteuerung am Bedienungsfeld mit der Leiterplatte des Innengerätes. Die Anschlüsse auf der Leiterplatte sind wie folgt gekennzeichnet: Anschluss der Anzeige: CN_DISPLAY
Anschluss der Flügelsteuerung: CN_VANE 1,2



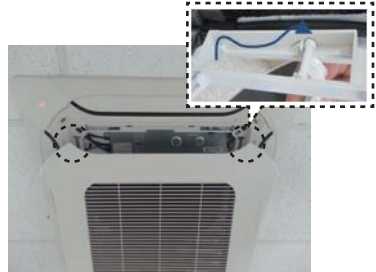
CN_VANE 1,2 CN_DISPLAY

- 8 Schließen Sie die Abdeckung des Reglerkastens.

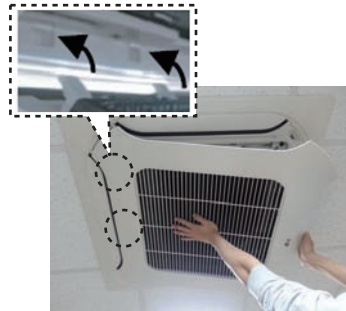


- 9 Befestigen Sie das Lufteinlassgitter und den Filter an der Blende.

- Nachdem Sie die Kante des Rostes in den Plattenkörper eingesetzt haben, befestigen Sie das Seil am Plattenkörper. Schließen Sie dann die Türverriegelung und drücken Sie auf die linke, rechte und mittlere Sektion.



Einbauen der Rostlverbindung am Bedienungsfeld



Einfügen der Kante in den Panelkörper



Schließen der Türverriegelung

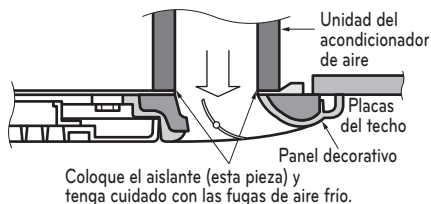


Überprüfen Sie die linken, rechten und zentralen Abschnitte

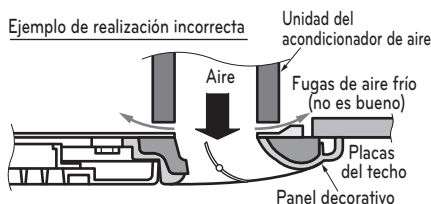
! VORSICHT

Die Verkleidung fest anbringen.
Kühllecks führen zu Kondensat. ➞
Wasser kann herabtropfen.

Ejemplo de realización correcta



Ejemplo de realización incorrecta



TESTBETRIEB

Vorsichtsmaßnahmen vor dem Testbetrieb

- Die Stromversorgung muß mit mindestens 90 % der benötigten Spannung laufen. Anderenfalls sollte die Klimaanlage nicht verwendet werden.

! VORSICHT

- Auch, wenn es draußen kalt sein sollte, bei einem Testbetrieb immer zuerst auf Kühlen schalten. Wird der Heizbetrieb gleich zuerst ausgeführt, kann dies den Kompressor beschädigen. Achten Sie also darauf.
- Führen Sie den Testbetrieb für mehr als 5 Minuten ohne Unterbrechung durch. (der Testbetrieb wird nach 18 Minuten automatisch beendet)

- Zum Abbrechen des Tests irgendeine Taste drücken.

NACH DER MONTAGE FOLGENDES ÜBERPRÜFEN

- Überprüfen Sie nach der Montage die Funktion aller Komponenten anhand der ermittelten Meßwerte.
- Gemessen werden müssen z.B. die Zimmertemp., die Außentemp., die Ansaugtemp., die Ausgabtemp., die Windgeschw., die Windstärke, die Spannung, die Stromstärke, das Vorhandensein ungewöhnlicher Geräusche oder Vibrationen, Betriebsdruck, Leitungstemperatur, Verdichtungsdruck
- Danach überprüfen Sie bitte noch folgendes:
 - * Ist die Luftzirkulation einwandfrei?
 - * Funktioniert der Abfluß gut?
 - * Ist die Wärmeisolierung komplett (Flüssigkeit und Gas)?
 - * Gibt es Kühlmittellecks?
 - * Funktioniert die Fernbedienung?
 - * Ist die Verkabelung in Ordnung?
 - * Sind die Klemmschrauben festgezogen?

M4.....118 N·cm(12 kgf·cm)

M5.....196 N·cm(20 kgf·cm)

M6.....245 N·cm(25 kgf·cm)

M8.....588 N·cm(60 kgf·cm)

Messen Sie die Leistung des Geräts

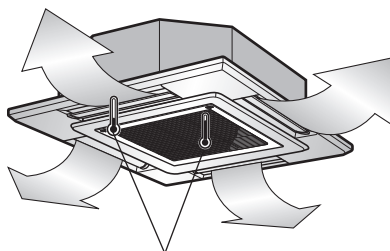
- Messen Sie die Temperatur der angesaugten und abgegebenen Luft.
- Achten Sie darauf, ob zwischen den beiden Meßwerten jeweils eine Differenz von mind. 8 °C beim Kühlen oder Heizen feststellbar ist.

Anschluß der Stromversorgung

- Netzkabel an eine separate Stromquelle anschließen
- Ein entsprechender Unterbrecher ist erforderlich.
- Das Gerät für etwa 15 Minuten laufen lassen.

Messen Sie die Leistung des Geräts

- Messen Sie die Temperatur der angesaugten und abgegebenen Luft.
- Achten Sie darauf, ob zwischen den beiden Meßwerten jeweils eine Differenz von mind. 8 °C beim Kühlen oder Heizen feststellbar ist.



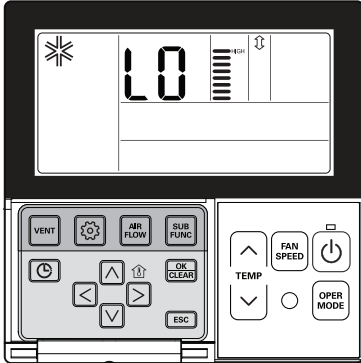
Thermometer

OPTIONALER BETRIEB

Einstellungsmodus - Testbetrieb

Nach der Montage des Gerätes muss ein Testlauf durchgeführt werden.

Detaillierte Hinweise zum Testbetrieb finden Sie im Handbuch des Gerätes.



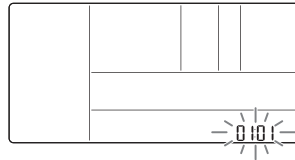
- 1 Beim Gedrückt halten der Taste  für drei Sekunden wird der Einstellungsmodus für die Fernbedienung aufgerufen.
 - Bei kurzem Drücken dieser Taste wird der Benutzer-Einstellungsmodus aufgerufen. Bitte diese Taste nur bei Bedarf länger als drei Sekunden gedrückt halten.
 - Für RAC-Geräte sollte die Luftstromrichtung nach rechts und links deaktiviert werden.

0101

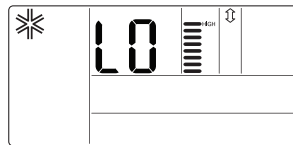
Funktionskennung

Aktivieren

- 2 Die Einstellungskennung '01' blinkt im unteren Bereich des Anzeigefensters.



- 3 Drücken Sie zum Starten die Taste .

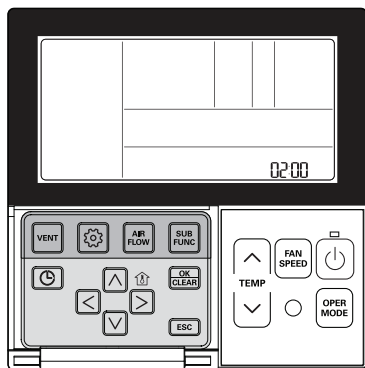


- 4 Der laufende Testbetrieb kann über die untere Taste beendet werden.
 - Auswahl der Betriebsart, Temperatur auf/ab, Steuerung der Luftstromrate, Luftstromrichtung, Taste Start/Stop

Einstellungsmodus - Adressierung der Zentralsteuerung

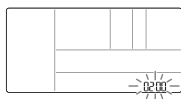
Diese Funktion dient zur Verbindung mit der Zentralsteuerung.

Weitere Hinweise finden Sie in der Bedienungsanleitung der Zentralsteuerung.



- 1** Beim Gedrückt halten der Taste  für drei Sekunden wird der Einstellungsmodus für die Fernbedienung aufgerufen.
- Bei kurzem Drücken dieser Taste wird der Benutzer-Einstellungsmodus aufgerufen.
Bitte diese Taste nur bei Bedarf länger als drei Sekunden gedrückt halten.

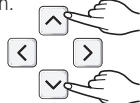
- 2** Nach dem Aufrufen des Adressierungsmodus über die Taste  erscheint die folgende Anzeige.



02:00
↓ Innengerätenr.
Gruppennr.
↓ Funktionskennung

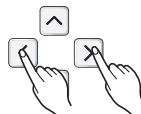
- 3** Stellen Sie mit den Tasten   die Gruppennummer (0 bis F) ein.

02:F0



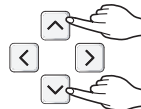
- 4** Rufen Sie mit den Tasten   die Einstellung der Innengerätenummer auf.

02:F0



- 5** Stellen Sie mit den Tasten   die Innengerätenummer ein.

02:F5



- 6** Drücken Sie zum Speichern die Taste .

02:F5



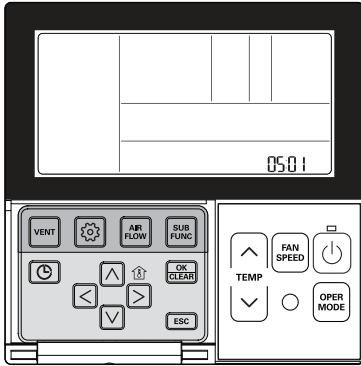
- 7** Beim Drücken der Taste  wird der Einstellungsmodus geändert.

* Falls im Einstellungsmodus 25 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt, wird der Einstellungsmodus automatisch beendet.

* Beim Beenden ohne Drücken der Einstellungstaste werden die geänderten Einstellungen nicht übernommen.

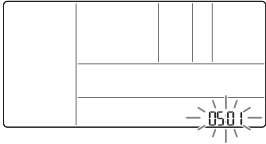
Einstellungsmodus - Wahl der Deckenhöhe

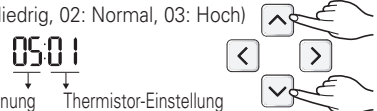
Diese Funktion dient zur Einstellung der Luftstromrate des LÜFTERS, je nach Deckenhöhe (nur Geräte zur Deckenmontage)



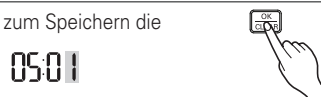
- 1** Beim Gedrückt halten der Taste für drei Sekunden wird der Einstellungsmodus für die Fernbedienung aufgerufen.
- Bei kurzem Drücken dieser Taste wird der Benutzer-Einstellungsmodus aufgerufen.
Bitte diese Taste nur bei Bedarf länger als drei Sekunden gedrückt halten.


- 2** Nach dem Aufrufen des Auswahlenüs für die Deckenhöhe über die Taste erscheint die folgende Anzeige.


- 3** Wählen Sie mit den Tasten die Deckenhöhe aus.
(01: Niedrig, 02: Normal, 03: Hoch)



Funktionskennung
Thermistor-Einstellung
- 4** Drücken Sie zum Speichern die Taste .


- 5** Beim Drücken der Taste wird der Einstellungsmodus geändert.
* Falls im Einstellungsmodus 25 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt, wird der Einstellungsmodus automatisch beendet.
* Beim Beenden ohne Drücken der Einstellungstaste werden die geänderten Einstellungen nicht übernommen.

<Tabelle Wahl der Deckenhöhe>

Deckenhöhe		Beschreibung
01	Niedrig	Normalwert für die Luftstromrate des Innengerätes um einen Schritt verringern
02	Normal	Luftstromrate des Innengerätes normal einstellen
03	Hoch	Normalwert für die Luftstromrate des Innengerätes um einen Schritt erhöhen
04	Sehr hoch	Normalwert für die Luftstromrate des Innengerätes um zwei Schritte erhöhen

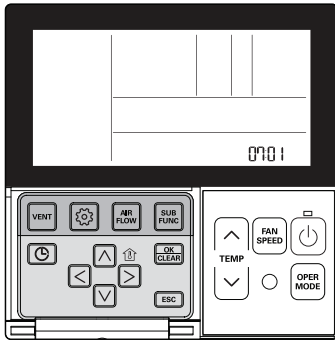
* Die Deckenhöhe kann nur bei bestimmten Modellen eingestellt werden.

* Die Einstellung 'Sehr hoch' für die Deckenhöhe ist bei bestimmten Innengeräten nicht möglich.

* Genauere Hinweise finden Sie im Handbuch des Gerätes.

Einstellungsmodus - Gruppeneinstellungen

Mit Hilfe dieser Funktion wird die Gruppensteuerung bzw. die Steuerung über zwei Fernbedienungen festgelegt.



- 1 Beim Gedrückt halten der Taste für drei Sekunden wird der Einstellungsmodus für die Fernbedienung aufgerufen.
- Bei kurzem Drücken dieser Taste wird der Benutzer-Einstellungsmodus aufgerufen. Bitte diese Taste nur bei Bedarf länger als drei Sekunden gedrückt halten.
- 2 Drücken Sie mehrmals die Taste , um das Auswahlenü für die Master-/Slave-Einstellung aufzurufen (siehe Abbildung).
- 3 Wählen Sie mit den Tasten entweder Master oder Slave.
(00: Slave, 01: Master)

Funktionskennung Master-/Slave-Wert
- 4 Drücken Sie zum Speichern die Taste .
- 5 Beim Drücken der Taste wird der Einstellungsmodus geändert.
* Falls im Einstellungsmodus 25 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt, wird der Einstellungsmodus automatisch beendet.
* Beim Beenden ohne Drücken der Einstellungstaste werden die geänderten Einstellungen nicht übernommen.

DEUTSCH

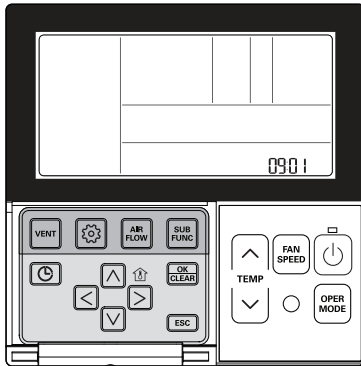
Fernbedienung	Funktion
Master	Das Innengerät wird während der Gruppensteuerung über die Master-Fernbedienung betrieben.(Die Werkseinstellung für diesen Wert lautet Master.)
Slave	Zur Gruppensteuerung sollten sämtliche Fernbedienungen als Slave- und nur eine als Master-Fernbedienung eingerichtet werden.

* Genauere Hinweise finden Sie im Kapitel 'Gruppensteuerung'.

- Während der Gruppensteuerung sind allgemeine Betriebseinstellungen, die Steuerung der Luftstromrate gering/mittel/stark, die Tastensperre der Fernbedienung, die Uhrzeiteinstellungen sowie andere Funktionen u. U. nur eingeschränkt verfügbar.

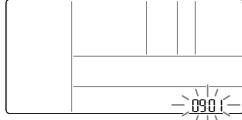
Einstellungsmodus - Einstellung des potentialfreien Kontaktes

Die Funktion Potentialfreier Kontakt ist nur bei zusätzlichem potentialfreien Kontakt möglich.



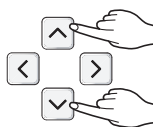
- 1** Beim Gedrückt halten der Taste  für drei Sekunden wird der Einstellungsmodus für die Fernbedienung aufgerufen.
- Bei kurzem Drücken dieser Taste wird der Benutzer-Einstellungsmodus aufgerufen. Bitte diese Taste nur bei Bedarf länger als drei Sekunden gedrückt halten.


- 2** Drücken Sie mehrmals die Taste , um das Einstellungs Menü für den potentialfreien Kontakt der Fernbedienung aufzurufen (siehe Abbildung).


- 3** Nehmen Sie mit den Tasten   die Einstellung für den potentialfreien Kontakt vor.
(00: Automatisch, 01: Manuell)

0901

Funktionskennung Einstellungswert des potentialfreien Kontaktes


- 4** Drücken Sie zum Speichern die Taste .

0901


- 5** Beim Drücken der Taste  wird der Einstellungsmodus geändert.

 - * Falls im Einstellungsmodus 25 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt, wird der Einstellungsmodus automatisch beendet.
 - * Beim Beenden ohne Drücken der Einstellungstaste werden die geänderten Einstellungen nicht übernommen.

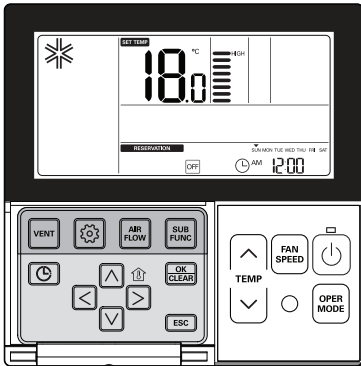
Was ist ein potentialfreier Kontakt?

Das Kontaktsignal zum Betrieb eines gesperrten Klimagerätes, ähnlich wie bei einem elektronischen Türschloss oder einem Bewegungssensor.

- Genauere Hinweise finden Sie im Handbuch zum potentialfreien Kontakt.

Einstellungsmodus - Umschalten zwischen Fahrenheit/Celsius

Diese Funktion erlaubt das Umschalten zwischen Celsius und Fahrenheit. (Nur für U.S.A.)



- 1 Beim Gedrückt halten der Taste  für drei Sekunden wird der Einstellungsmodus für die Fernbedienung aufgerufen.
- Bei kurzem Drücken dieser Taste wird der Benutzer-Einstellungsmodus aufgerufen. Bitte diese Taste nur bei Bedarf länger als drei Sekunden gedrückt halten.



- 2 Drücken Sie mehrmals die Taste , bis die Funktionskennung 12 angezeigt wird.

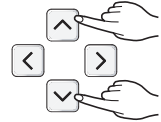
12:00

Funktionskennung Einstellungswert für Temperaturanzeige

Beispiel: Einstellung Fahrenheit

- 3 Legen Sie mit den Tasten   die Maßeinheit für die Temperaturanzeige fest. (00: Celsius, 01: Fahrenheit)

12:01



- 4 Drücken Sie zum Speichern bzw. Abbrechen der Einstellung die Taste .

12:01



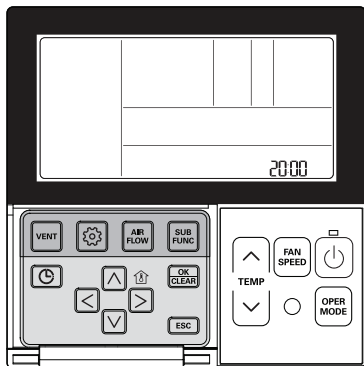
- 5 Drücken Sie die Taste , um die Einstellungen zu beenden. Ansonsten beendet das System die Einstellungen nach 25 Sekunden ohne Eingabe automatisch.



* Bei jedem Drücken der Tasten   im Fahrenheit-Modus wird die Temperatur um zwei Grad erhöht/verringert.

Einstellungsmodus - Einstellung von Zusatzfunktionen

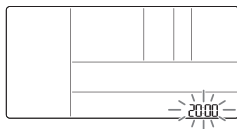
Einstellung für das Innengerät nachdem Luftreinigung / Erhitzer / Luftbefeuchter / Hebegitter / Lüfterbausatz / Zusatz-Heizfunktion montiert oder entfernt wurde.



- 1** Beim Gedrückt halten der Taste  für drei Sekunden wird der Einstellungsmodus für die Fernbedienung aufgerufen.
- Bei kurzem Drücken dieser Taste wird der Benutzer-Einstellungsmodus aufgerufen.
Bitte diese Taste nur bei Bedarf länger als drei Sekunden gedrückt halten.



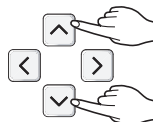
- 2** Drücken Sie mehrmals die Taste , um das Auswahlménü für die Kennung der Zusatzfunktion aufzurufen (siehe Abbildung).



Funktion	Kennung
Plasma-Luftreinigung	20
Elektrischer Erhitzer	21
Entfeuchter	22
Hebegitter	23
Lüfterbausatz	24
Zusatz-Heizfunktion	25

- 3** Drücken Sie die Tasten  , um den Status für die einzelnen Betriebsarten anzuzeigen.
(00: (00: Nicht verfügbar, 01: Verfügbar)


 ↓ ↓
 Funktionskennung Eingestellte
 Zusatzfunktion



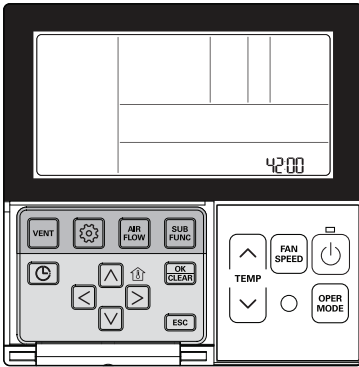
- 4** Drücken Sie zum Speichern die Taste .



- 5** Beim Drücken der Taste  wird der Einstellungsmodus geändert.
* Falls im Einstellungsmodus 25 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt, wird der Einstellungsmodus automatisch beendet.
* Beim Beenden ohne Drücken der Einstellungstaste werden die geänderten Einstellungen nicht übernommen.

Installationseinstellungen - Modussperre für die Fernbedienung

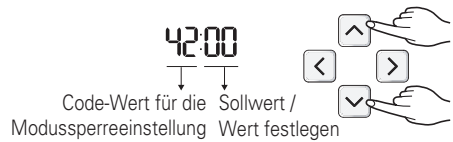
Diese Funktion wird verwendet, um die Auswahl bei der "Betriebsmodus"-Einstellung einzuzugrenzen.



- 1 Halten Sie die -Taste für mehr als 3 Sekunden gedrückt, um den Modus der Installationseinstellungen zu wechseln.

- 2 Gehen Sie zur Installationsprogramm-Code-Nummer 42 im Menü und verwenden Sie die -Taste.

- 3 Wählen Sie Master/Slave der Fernsteuerung über die -Taste aus.



Code	Bezeichnung
42:00	Beschränkt die Betriebsmoduseinstellung nicht.
42:01	Der Benutzer kann den ausschließlichen Kühlmodus festlegen.
42:02	Der Benutzer kann den ausschließlichen Heizmodus festlegen.

- 4 Drücken Sie die -Taste, um die Einstellung zu speichern.

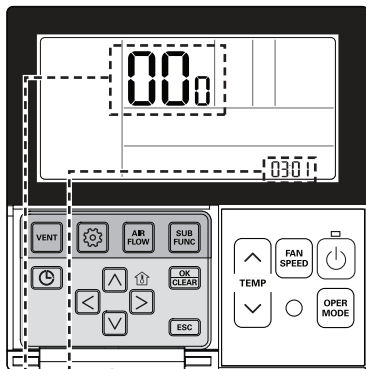
- 5 Drücken Sie die -Taste, um zu beenden.

* Damit kann nur die verkabelte Fernbedienungstaste begrenzt werden. Andere Fernbedienungen können den Betriebsmodus ändern.
(z.B. drahtlose Fernbedienungen und zentrale Steuerungen)

EINSTELLUNGSMODUS - ESP (EXTERNER STATISCHER DRUCK DER ROHRLEITUNG)

Mit Hilfe dieser Funktion wird die Stärke der einzelnen Luftströme geregelt. Diese Funktion dient zur Vereinfachung der Montage.

- Eine unsachgemäße Einstellung des externen statischen Drucks der Rohrleitungen kann Fehlfunktionen des Klimagerätes verursachen.
- Diese Einstellungen müssen von einem zugelassenen Techniker vorgenommen werden.



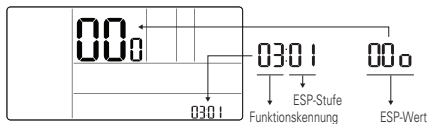
Funktionskennung,
ESP-Kennung

ESP-Wert

- 1 Beim Gedrückt halten der Taste für drei Sekunden wird der Einstellungsmodus für die Fernbedienung aufgerufen.
- Bei kurzem Drücken dieser Taste wird der Benutzer-Einstellungsmodus aufgerufen.
Bitte diese Taste nur bei Bedarf länger als drei Sekunden gedrückt halten.

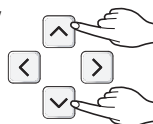


- 2 Nach dem Aufrufen des ESP-Einstellungsmodus über die Taste erscheint die folgende Anzeige.



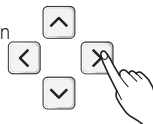
- 3 Wählen Sie mit den Tasten die gewünschte ESP-Lüfterstufe. (01: sehr niedrig, 02: niedrig, 03: mittel, 04: hoch, 05: Leistung).

0301



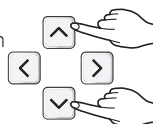
- 4 Drücken Sie die Taste , um zur Einstellung des ESP-Wertes zu wechseln.
(Die Werkseinstellung für diesen Wert lautet 000.)

0301 000

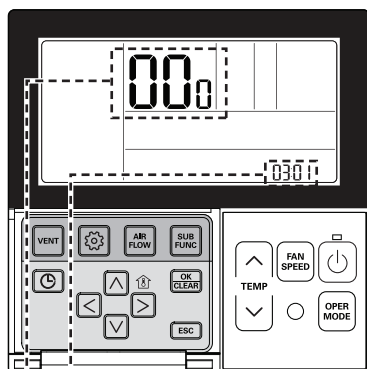


- 5 Drücken Sie zum Abschließen der Einstellungen die Taste .

(Für den ESP kann ein Wert von 1 bis 255 eingestellt werden, wobei 1 den geringsten und 255 den höchsten Wert darstellt.)



- Die Einstellung des ESP-Wertes am Gerät ohne gering bzw. stark eingestellte Luftstromrate ist u. U. nicht möglich.



Funktionskennung,
ESP-Kennung

ESP-Wert

6 Stellen Sie mit den Tasten die gewünschte ESP-Lüfterstufe für die jeweilige Luftstromrate ein (siehe Schritte 4 und 5).

7 Drücken Sie zum Speichern die Taste .



8 Drücken Sie zum Beenden die Taste .

- * Falls im Einstellungsmodus 25 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt, wird der Einstellungsmodus automatisch beendet.
- * Beim Beenden ohne Drücken der Einstellungstaste werden die geänderten Einstellungen nicht übernommen.

- Der ESP-Wert sollte nicht für jede Lüfterstufe verändert werden.
- Bei einigen Geräten sind die ESP-Werte Sehr gering und Leistung nicht möglich.
- Der einstellbare ESP-Wert ist vom jeweiligen Gerätemodell abhängig.

